

Sportfreunde stürzen den Spitzenreiter

Budenheimer Oberliga-Handballer setzen sich knapp gegen VTV Mundenheim durch

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Torwart Karim Ketelaer erwischte einen Sahnetag: Er vereitelte nicht nur viele Chancen der Gäste, sondern fing in der letzten Sekunde einen entscheidenden Gegenstoßpass ab.

Budenheim. – Bis zur 52. Minute liefen die Sportfreunde Budenheim im Heimspiel gegen Tabellenführer VTV Mundenheim einem Drei-Tore-Rückstand hinterher. Dann haben sie eine enorme mentale Stärke freigesetzt, die Partie am Ende noch mit 25:24 (12:13) verdient für sich entschieden und ihren Platz in der Oberliga-Spitzengruppe behauptet. Nun trifft das Team von Trainer Thomas Gölzenleuchter am kommenden Sonntag auswärts auf die HSG Worms, die alles dafür tun wird, den letzten Tabellenplatz zu verlassen.

Thomas Gölzenleuchter konnte sich im Vorfeld des Spiels gegen Spitzenreiter Mundenheim über die Rückkehr der zuvor verletzten oder kranken Rechtsaußen Arne Teschner, Rückraum Stefan Corazolla sowie Linksaußen Lars Ludwig freuen, zudem ergänzte Talent Felix Krining aus der Rheinhes-

senliga-Mannschaft der Sportfreunde erstmals den ausgedünnten Kader. Die Langzeitverletzten Sven Erkert (Knieverletzung) und Sören Dübal (Mittelfußbruch) waren zum Zuschauen gezwungen, der angeschlagene Justus Teßnow stand nur auf Abruf bereit.

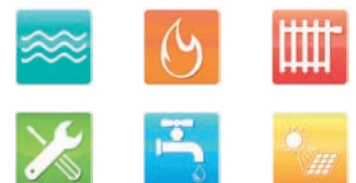
Das Spiel gestaltete sich zu Beginn erwartungsgemäß ausgeglichen: Der Drittligaabsteiger aus Mundenheim agierte mit einer aggressiven Abwehr, einem wurfstarken Rückraum und suchte zudem häufig den Abschluss über die Kreisposition. Die Sportfreunde waren hierauf jedoch gut eingestellt, und so gelang es der Abwehr gepaart mit dem gut aufgelegten Torwart Karim Ketelaer immer wieder, den Ball zu erobern. Keine Mannschaft konnte sich absetzen, und die Führung wechselte bis zum 8:7 (19.) für die Budenheimer Heimmannschaft mehrmals hin und her. Dann allerdings erspielten

sich die Gäste einen leichten, aber spürbaren Vorteil und gaben ihre in der 20. Minute erspielte Führung zum 8:9 bis zur Schlussphase der Partie nicht mehr ab. In der 25. Minute erzielte der Mundenheimer Janik Kunz die erste Drei-Tore-Führung für sein Team, doch Tore von Maximilian Grethen und Lars Klasmann sowie eine Siebenmeterparade von Karim Ketelaer sorgten dafür, dass die Sportfreunde beim 12:13 mit nur einem Tor Rückstand in die Halbzeitkabine gingen.

Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste das stärkere Team und konnten mehrfach bis zu drei Tore vorlegen (12:15, 33., 14:17, 36., 15:18, 39. und zuletzt 18:21, 49.). Trotz des Rückstandes gelang es der starken Abwehr der Sportfreunde immer wieder, die Gäste

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de





Die Budenheimer Martin Schieke (Nummer 24) und Stefan Corazolla (rechts daneben) hindern Mundenheims Kreisläufer Aaron Schleidweiler gemeinsam am Torabschluss.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

an den Rand des Zeitspiels und damit zu unvorbereiteten Abschlüssen zu bringen, jedoch konnten sie im Angriff lange Zeit zu wenig Kapital daraus schlagen. Das ändert sich erst in der Schlussphase ab der 50. Spielminute: Die Sportfreunde setzen nun konsequent den siebten Feldspieler ein, und die inzwischen eingetretene optische Überlegenheit zeigt sich nun auch auf der Anzeigetafel. Wieder einmal war es Rückraumschütze Stefan Corazolla, der das Spiel in der entscheidenden Phase an sich riss und mit vier seiner insgesamt acht Tore sowie mehreren guten Anspielen an besser platzierte Mitspieler das Spiel drehte.

Innerhalb von zwei Minuten glichen er und Arne Teschner erstmals seit einer gefühlten Ewigkeit das Spiel wieder aus (21:21, 52.). Den Sturm- und Lauf der Sportfreunde konnte nur Gästespieler Yannik Treiber mit seinem Treffer zum 21:22 kurz unterbrechen, dann besorgten Stefan Corazolla zunächst den erneuten

Ausgleich und Maximilian Grethen sowie Eike Rigterink kurz darauf gar die erste Zwei-Tore-Führung für ihre Sportfreunde überhaupt zum 24:22 (58.).

Als Mundenheims Timo Nass postwendend zum 24:23 verkürzte, war jedem Budenheimer klar, dass das Spiel trotz des vorigen 6:1-Tore-Laufs noch nicht gewonnen ist. Crunchtime! Wirft Budenheim im nächsten Angriff ein Tor, dann wird es dieses Spiel höchstwahrscheinlich nicht mehr verlieren. Recht zügig hob das Schiedsrichtergespann Simon Weißbrod / Till Egler den Arm, um ein bevorstehendes Zeitspiel anzukündigen. Max Grethen wurde attackiert, konnte sich befreien und legte im letzten Moment auf Kreisläufer Eike Rigterink ab, der sich abgesetzt hatte und komplett freistand.

Doch Schiedsrichter Weißbrod piff zu schnell Freiwurf für die Sportfreunde, der Vorteil war dahin. Nur noch zwei Pässe blieben den Sportfreunden bis zum Ballverlust wegen Zeitspiels, also Drei-Mann-Block für

Stefan Corazolla von der Neun-Meter-Linie. Sein gewaltiger Wurf donnerte über die ausgestreckten Arme der Abwehrspieler und schlug halbhoch neben dem langen Pfosten im Tor der Gäste ein. Jubel in der Halle: 25:23 und noch 50 Sekunden zu spielen. Mundenheims Trainer Stefan Schneider legte die Grüne Karte – Auszeit. Das Ziel war klar:

Jetzt brauchte sein Team ein schnelles Tor, um die letzte, kleine Chance auf ein Remis zu wahren. Und tatsächlich gelang Gästespieler Tim Schmieder sehr schnell nach der Spielfortsetzung der 25:24-Anschlussstreffer. Bei 28 Sekunden Restspielzeit nahm auch Budenheims Trainer Thomas Gölzenleuchter seine letzte Auszeit. Es galt, den Angriff so lange zu fahren, dass Mundenheim für den Fall eines erfolglosen Abschlusses möglichst nicht mehr in Ballbesitz kommt. Das Spiel ging weiter.

Vier Sekunden vor Spielende bekam Max Grethen ein Stürmerfoul gegen sich gepfiffen, Mundenheims Timo Naas schaltete sofort und spielte einen langen Gegenstoßpass auf seinen losgespurten Mitspieler Luca Seitz über das ganze Spielfeld. Doch Budenheims Keeper Karim Ketelaer ging volles Risiko, rannte aus seinem Tor und fing den Ball in der Luft ab.

Abpfeiff und Jubel bei den Sportfreunden auf der Platte und auf den Rängen.

„Das war heute eine Frage der Mentalität“, so Trainer Gölzenleuchter nach dem Spiel. „Wir haben über weite Strecken im Angriff zu viele falsche Entscheidungen getroffen. Aber die Abwehr war großartig. Am Schluss haben wir gewonnen, weil wir es für uns und unsere Zuschauer unbedingt wollten.“

Gastspiel in Worms

Mit nunmehr 9:3 Punkten und einem im Vergleich zu den höherplatzierten Teams weniger absolvierten Spiel, stehen die Sportfreunde Budenheim aktuell auf Rang sechs der Oberliga RPS. Am Sonntag (29. Oktober) trifft das Gölzenleuchter-Team um 17 Uhr in der Nikolaus-Dörr-Halle auf die HSG Worms, die mit 2:12 Punkten den letzten Tabellenplatz belegt. Die Wormser Mannschaft befindet sich bereits seit der vergangenen Saison im Umbruch und hat noch nicht wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Aber angeschlagene Teams sind niemals zu unterschätzen – zumal die HSG Worms in der eigenen Halle so viele Punkte wie möglich sammeln will, um dem drohenden Abstieg erneut zu entgehen.

Für Budenheim spielten und trafen:

Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Stefan Corazolla (8), Maximilian Grethen (7/4), Lucas Weil (3), Arne Teschner (2), Eike Rigterink (2), Martin Schieke (1), Manuel Kühn (1), Lars Klasmann (1), Justus Teßnow, Lars Ludwig, Felix Krining.

Senioren-Adventfahrt

Mit dem Reisebus in die älteste Stadt Deutschlands

Budenheim. Nach längerer Pause bietet die Gemeinde Budenheim ihren älteren Bürgern und Bürgerinnen eine Adventfahrt an: In diesem Jahr geht es in die älteste Stadt Deutschlands – nach Trier. Abfahrt mit dem Reisebus ist am 30. November um 8.45 Uhr auf dem Platz der Generationen.

Bei einer zweistündigen, barrierefreien Stadtführung werden den Teilnehmern die Klassiker der Innenstadt gezeigt: Römische Bauwerke wie die Porta Ni-

gra, der Dom und die Basilika, um nur einige zu nennen. Danach ist ausreichend Zeit, die weihnachtlich geschmückte Stadt und den romantischen Weihnachtsmarkt auf dem mittelalterlichen Hauptmarkt und vor dem imposanten Dom auf eigene Faust zu erkunden.

Um 16.30 Uhr geht es wieder zurück. Auf dem Heimweg gibt es einen Stopp auf dem schönen Hochplateau vom Laurenziberg in Gau-Algesheim mit Einkehr beim Weingut Lich. Hier gibt es

eine deftige Winzervesper, mit der der Tag ausklingt.

Die Rückkehr nach Budenheim wird gegen 21 Uhr sein. Anmeldungen werden telefonisch (nicht auf dem Anrufbeantworter!) im Senioren-Treff entgegen genommen: 06139 – 1490.

Als Teilnehmerpreis werden 28 Euro erhoben (vorab im Senioren-Treff nach telefonischer Anmeldung).

Darin enthalten sind die Busfahrt, die Stadtführung und die Winzervesper.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Geschäftsführung

Sabrina Thomas

Anzeigen

Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

26.10. Kositz, Edith	80 J.
01.11. Bischoff, Hannelore	80 J.
01.11. Hohenadel, Georg	80 J.
02.11. Huff, Rita	75 J.

Jahrgang 1943/44

Zur Erinnerung: Abfahrt nach Hochheim mit der Linie 68 am Freitag, 27. Oktober, um 12.55 Uhr ab Haltestelle Hauptstraße, kurz danach an den Haltestellen Kirche und Eaubonner Straße

Jahrgang 1959/60

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, den 03.11.23 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83.

Albanien – das Land der Skipetaren

Budenheim. Die vhs Budenheim bietet am Donnerstag, 23. November, von 18 bis 20 Uhr einen Bildervortrag zum Thema „Albanien – das Land der Skipetaren“ unter der Leitung von Renate Benitz im Seniorentreff in der Erwin-Renth-Straße 15 an.

„Durch das Land der Skipetaren“, so heißt ein Buch von Karl May und damit ist Albanien gemeint. Eine Vorstellung von einem wilden Land mit finsternen Bewohnern. Was ist wahr an der Geschichte? Albanien, ein Land am Rand Europas, ist immer noch ziemlich unbekannt. Lange verschloss es sich allen äußeren Einflüssen. Als es sich der Welt öffnete, zeigte es eine Natur und Landschaft, die so erhalten geblieben war wie kaum eine in Europa. Und eine Gesellschaft, die über lange Jahre extremen, gesellschaftlichen Verwerfungen ausgesetzt war.

Eine Reise durch Albanien ist die Hoffnung, diese Informationen mit der Wirklichkeit überein zu bringen und Albanien mit seiner vielfältigen Geschichte, seinen überwältigenden Landschaften und seinen Menschen kennen und verstehen zu lernen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Petra Weller, Telefon: 06139-9622497 oder E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Vom 26. bis 30. Oktober 2023 sind bei uns Weltspartage!

Komm mit deiner Spardose zu uns und zahle dein Geld auf dein Konto ein!

Wie jedes Jahr, belohnen wir die „jungen“ Sparer, die an diesen Tagen persönlich zu uns kommen, mit einem Geschenk (Auswahltisch).

Ihr Kind/Enkelkind hat noch kein Konto bei uns? Sprechen Sie uns einfach an!

www.budenheimervb.de

Am 30.10. ist
Weltspartag.

**Sparen ist nichts anderes
als Vorfreude auf die
Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ob Spielzeugauto oder echter Flitzer – wer spart, kann sich auf beides freuen. Mit unserer **Genossenschaftlichen Beratung** unterstützen wir die ganze Familie auf dem Weg zu kleinen oder großen Zielen.

**Budenheimer
Volksbank eG**



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Martinsumzug am 11. November 2023 mit leuchtenden Laternen, süßen Brezeln und großem Feuer

Budenheim. – Die Augen von mehr als 450 Kindern konnten beim Martinsumzug im vergangenen Jahr zum Strahlen gebracht werden. Mit vielen selbstgebastelten Laternen wurde der Martinsumzug durch Budenheim wieder zu einem großen Erfolg. Natürlich setzt der Vereinsring diese Tradition auch in diesem Jahr

fort! So wird am Samstag, 11. November, herzlich zur Teilnahme am Martinsumzug eingeladen. Um 18 Uhr startet der traditionelle Martinsumzug um 18 Uhr am Rathaus in der Berliner Straße 3. Der Umzug wird auch in diesem Jahr von einer Reiterin mit Pferd angeführt, die mit einem roten Mantel an den heiligen Martin erinnert.

Die Veranstalter hoffen auf viele Laternen, die die Wärme und Nächstenliebe symbolisieren, für die St. Martin bis heute steht. Auch in diesem Jahr werden die Teilnehmer des Umzuges auf dem Parkplatz der Waldsporthalle mit einem großen Martinsfeuer begrüßt. An die jüngsten Gäste werden natürlich wieder süße Brezeln

zur Stärkung kostenlos verteilt. Für die älteren Gäste besteht wieder die Möglichkeit, sich mit einer heißen Tasse Glühwein und einer Bratwurstsemmel frisch vom Grill zu verpflegen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Vereinsring freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Yin Yoga bei der Turngemeinde Budenheim

Nächstes Samstag-Special für Mitglieder und Nichtmitglieder am 4. November

Budenheim. Das nächste Samstag-Special der Turngemeinde Budenheim, das sich an Mitglieder und Nichtmitglieder richtet, entführt am 4. November in die Welt des Yin Yoga – einer ruhigen, sanften Version des Yoga, bei dem es vor allem um das lange Halten von verschiedenen Positionen geht. Beginn ist um 10.30 Uhr, Ende um 11.45 Uhr im Gymnastikraum des Vereins in der Finther Straße.

„Yin Yoga ist ein ruhiger, langsamer Stil, der sich durch einen hohen Stretchinganteil auszeichnet“, so TGM-Mitglied Evelin Gawish, die durch das Training führt. Die Vorteile für Körper und Seele

liegen auf der Hand. Yin Yoga dehnt auf sanfte Weise die feineren Gewebeschichten wie Muskeln, Bänder, Sehnen und Faszien. Die Übungen werden ohne Muskelanspannung vor allem im Sitzen oder Liegen praktiziert. Ziel ist nicht nur die sanfte Dehnung, sondern vor allem die tiefe Entspannung.

Durch das längere Halten über rund zwei Minuten kann sich das tief liegende Bindegewebe lockern. Verklebte Faszien, die Muskeln, Knochen und Organe umhüllen, lassen sich lösen. Yin Yoga eignet sich daher gut, um Verspannungen zu lindern oder vorzubeugen, die Beweglichkeit

der Gelenke zu fördern, Sehnen und Bänder zu stärken und den Körper insgesamt geschmeidiger zu machen. Außerdem kann Yin Yoga beruhigend auf den Geist und somit gegen Stress wirken. Die TGM Budenheim richtet das kostenfreie Seminarangebot jeweils am ersten Samstagvormittag im Monat für Mitglieder und Nichtmitglieder aus. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Vorteilhaft ist es, warme, bequeme Kleidung zu tragen, warme Socken und eine Decke mitzubringen. Anmeldungen für das Samstag Special am 4. November erfolgen unter info@tgm-budenheim.de.



JETZT PATE WERDEN!

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.



Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland
Tel.: 030.311 777-702
Internet: wwf.de/paten

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,

Fax: 061 31/575-16 10,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr.

06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden

sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober 2023:

Dr. med. Matthias Pick, Kirchgas-
se 2, 55126 Mainz, Telefon
061 31/4 09 95.

Am Mittwoch, 1. November 2023:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schil-

lerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/22 75 30.

Die Anschriften der Notdienst ver-
sehenden Kinderärzte können
auch über den Anrufbeantworter
des eigenen Kinderarztes bezie-
hungsweise die der anderen prak-
tizierenden Kinderärzte in Erfah-
rung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfall-
dienstzentrale Ingelheim, Telefon
061 32/1 92 92. Der für dringende
Fälle eingerichtete Wochenend-
Notfalldienst beginnt am Samstag
um 8 Uhr und endet am Montag
um 8 Uhr. An Feiertagen wird ana-
log verfahren. Die dienstbereiten
Zahnärzte haben an diesen Tagen
folgende feste Sprechstunden ein-
gerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis
17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während die-
ser Sprechstunden unter Vorlage
der Krankenversichertenkarte
(KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken kön-
nen tagesaktuell per Telefon er-
fragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen
über das Festnetz mit der Tel.-Nr.
01805-258825- + Postleitzahl,
also 01805-258825-55257, ab-
zufragen. Bei der Nachfrage über
das Mobilfunknetz muss die Num-
mer 180-5-258825-55257 ver-
wendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/192 40

(Angaben ohne Gewähr)

Klimawandel verstehen

Erleben, Spüren, Bewegen, Riechen, Hören..

Budenheim. – Als Beate Krist und Manuela Pirozzi vom Theater 3D (www.theater-3-d.com) den Mühlradkindern im Rahmen des Ferienprogramms den Klimawandel be- und ergreifbar machten, lief im Hintergrund das Lied „What a wonderful world“.

Dies gelang sehr eindrucksvoll durch Sinneserfahrungen. Man riecht Wald und Wiese, fühlt die Erde, erlebt, wie die Welt immer schneller und hektischer wird.

Die Mühlradkinder spürten, wie ein Fön den Eiswürfel auf ihrer Hand schmelzen lässt, sollten wild an ihren Stühlen rütteln, um ein Erdbeben nachzuempfinden. Waldbrände, Flutkatastrophen und wie das Meer unter dem

Plastikmüll leidet machten die beiden Künstlerinnen mit Klangcollagen und Bühnenbildern unter Einbeziehung der Kinder hautnah erlebbar.

Am Ende waren sich alle einig. Mit dem wundervollen Planeten Erde sollten alle achtsam umgehen, denn er ist doch zerbrechlicher, als es scheint.

Was kann aktiv gegen den Klimawandel getan werden? Mit vereinten Kräften buddelten die Kinder im Gemeinschaftsgarten hinter der Schule Löcher und pflanzten zwei Feigenbäumchen. Sie dürfen ihnen in Zukunft gerne auf ihrem Schulweg einen Besuch abstatten, um zu sehen, ob sie schon gewachsen sind oder gar Früchte tragen.

Acht Wochen Gratistraining

„Black November Deal“ bei der TGM Budenheim

Budenheim. — Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr starten und auch das alte Jahr gut beschließen. Zumindest sportlich ist dies bei der TGM Budenheim möglich. Ab November sind die ersten acht Wochen Training gratis. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft für zwölf Monate ab Januar 2024. Das heißt zwei Monate lang voll trainieren und erst ab Januar zahlen.

Frei nach dem Motto „Gönn deinem Körper mehr Bewegung und melde dich noch heute an!“, kann jeder, der jetzt noch einen Vertrag mit einer Laufzeit von zwölf Monaten abschließt, in den letzten acht Wochen dieses Jahres gratis trainieren. Einfach auf der Beitrittserklärung entsprechend ver-

merken und schon kann es losgehen.

Wer Interesse hat, kommt direkt ins Wunschtraining und lernt beim ersten kostenfreien Probetraining die verschiedenen Sportarten kennen. Danach kann sich jeder entscheiden und sich das Gratistraining sichern.

Die TGM Budenheim hilft Fitness-Ziele zu erreichen: Dank der umfangreichen Trainingsmöglichkeiten in den beiden vereinseigenen Turnhallen, den Sporthallen der Lennebergschule und den Outdoorsportarten.

Der „Black November Deal“ richtet sich an Nichtmitglieder. Der Trainingsplan ist ersichtlich unter www.tgm-budenheim.de oder in der Geschäftsstelle einzusehen.



20 Jahre Falanga Immobilien sind für Giancarlo Falanga nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch um Gutes zu tun. „Seit 20 Jahren bin ich mit meinem Unternehmen in Kooperation mit der Budenheimer Volksbank intensiv in Budenheim tätig“, erklärt Falanga. Deshalb möchte er zu diesem Anlass den Menschen hier etwas zurückgeben. Durch seine Partnerschaft mit der Budenheimer Volksbank kennt er das Engagement der Budenheimer Volksbank Stiftung. Statt Kundengeschenke zu verteilen hat sich Falanga entschieden etwas für die Allgemeinheit zu tun und 500 Euro zu spenden. „Bei dieser Stiftung kommt mein Geld genau dort an, wo es hinsoll“, ist er sich sicher, nämlich bei ortsansässigen Vereinen und Organisationen, die sich in Budenheim engagieren und das Miteinander fördern. „Genau das ist unser Stiftungszweck“, erläutert Stiftungsratsvorsitzender Dieter Korfmann bei der offiziellen Scheckübergabe. „Entsprechend dem Unternehmensleitbild der Budenheimer Volksbank eG fördern wir soziale, umweltorientierte und kulturelle Aktivitäten in Budenheim.“ Korfmann dankt Falanga für seine Unterstützung und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen Falanga Immobilien und der Budenheimer Volksbank Stiftung.

(Foto: Budenheimer Volksbank)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1.11.2023 Allerheiligen

10:00 Uhr Eucharistiefeier.

15:00 Uhr Gräbersegnung Friedhof Budenheim,

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet kath. Kirche

Donnerstag, 2.11.2023 Allerseelen

19:00 Uhr Eucharistiefeier im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 4.11.2023

9 – 13 Uhr Gartenaktionstag Rund um die Kirche

Sonntag, 5.11.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier,

14-17 Uhr Auftakt Erstkommunion mit Taufeinerinnerung Dreifaltigkeitskirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Erzählcafé

Am **Donnerstag, den 09.11.2023, 15.00 Uhr**, findet im Margot-Försch-

Haus im Rahmen des Erzählcafés – früher Seniorennachmittag – eine Veranstaltung mit Polizeihauptkommissarin Eva Koch vom Polizeipräsidium Mainz statt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Aufklärung über mögliche Betrugsaschen. Es gibt Tipps, wie man sich schützen kann und sollte. Angesprochen sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 29. Oktober 10.00 Gottesdienst (Prädikantin Ulla Klotzki)

Mittwoch, 1. November, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeits-Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 31. Oktober: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 2. November:

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten, 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 3. November: 16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Handbuch Pflege

Praktischer Lotse mit Neuerungen der Pflegereform



Der Ratgeber „Handbuch Pflege. Hilfe organisieren: Anträge, Checklisten, Verträge“ hat 198 Seiten und kostet 18 Euro.

Budenheim. (mg) – Einige Änderungen der „Pflegereform 2023“ sind schon in Kraft, andere folgen bald: Ein höherer Beitragssatz in der Pflegeversicherung gilt seit dem 1. Juli. Mehr Klarheit, wie die Fristen bis zur Entscheidung über einen Antrag auf Pflegebedürftigkeit zu bemessen sind, gibt es ab Oktober. Und ab Januar 2024 ist mehr Geld für alle Pflegeleistungen vorgesehen. Im Jahresverlauf stehen dann schrittweise weitere Verbesserungen an. Damit Pflegebedürftige und deren Angehörige mit den vielen Details der Pflegereform auch Schritt halten können, hat der Ratgeber „Handbuch Pflege“ der Verbraucherzentrale in der gerade aktualisierten Auflage alle Neuerungen verständlich aufbereitet. Die bewährten Checklisten und For-

mulare helfen, die passenden Pflegeleistungen auszuwählen und richtig zu beantragen. Nach wie vor gilt: Der Termin zur Begutachtung durch den Medizinischen Dienst muss gut vorbereitet werden, wenn Pflege notwendig wird. Das Handbuch geht dabei nicht nur praktisch zu Hand, sondern erläutert auch verständlich Begutachungskriterien und die Leistungen der Pflegeversicherung. In einem eigenen Kapitel ist zu erfahren, was bei der Unterstützung durch ausländische Betreuungskräfte zu beachten ist. Der Formulareteil des Buchs enthält hilfreiche Musterschreiben. Die Lotsen nicht nur durch den Antragsdschungel, sondern bieten auch Formulierungshilfen, etwa für einen Widerspruch gegen die Einstufung in einen Pflegegrad

oder um beim Arbeitgeber die Freistellung zur Begleitung eines todkranken nahen Angehörigen zu beantragen. Alle Formulare wie auch Checklisten lassen sich heraustrennen und archivieren – oder alternativ online ausfüllen und ausdrucken.

**Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!**

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Feierliche Anerkennung

Erfolgreicher Abschlussprüfung der Erzieherinnen in der Gemeinde

Budenheim. – Am vergangenen Montag wurden die Absolventinnen der Erzieherausbildung in der Gemeinde Budenheim für ihre erfolgreiche Abschlussprüfung geehrt. Die Prüflinge Dagmar Gebert, Imre Caglap und Cathryn Ochs haben damit einen bedeutenden Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn erreicht und stehen nun bereit, die Zukunft der nächsten Generation mitzugestalten.

Die Abschlussprüfung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Prüfungsteile, in denen die angehenden Erzieherinnen und Erzieher ihre pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten. Die hervorragenden Leistungen der Absolventinnen spiegeln nicht nur ihre Fachkompetenz, sondern auch ihr großes Engagement und ihre Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern wider.

In der Gratulationsrede betonte Bürgermeister Stephan Hinz die Bedeutung der Erzieherrolle in der Gesellschaft und würdigte das Engagement der Absolventinnen.

„Mit dem erfolgreichen Abschluss Ihrer Ausbildung haben Sie bewiesen, dass Sie nicht nur über das nötige Fachwissen, sondern auch über die Empathie und den Einfallsreichtum verfügen, um Kinder

auf ihrem Weg zu begleiten und zu fördern. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde, denn Sie tragen dazu bei,

dass unsere Kinder nicht nur Wissen erlangen, sondern auch soziale Kompetenzen entwickeln“, lobte Bürgermeister Stephan Hinz.



Dagmar Gebert, Imre Caglap und Cathryn Ochs mit Bürgermeister Stephan Hinz (v.l.n.r.).
(Foto: Gemeinde Budenheim)

Vereine



Am Samstag, 18. November, sind alle aktiven sowie alle Alters- und Ehrenkameraden der Feuerwehr Budenheim zum kleinen Kameradschaftsabend eingeladen.

Ablauf:

15.30 Uhr Treffen im Gerätehaus
16.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

18.00 Uhr kl. Kameradschaftsabend im Gerätehaus

Für alle Alters- und Ehrenkameraden ist die Dienstkleidung ist die 1. Garnitur. Alle anderen erscheinen bitte in der neu definierten Ausgeh-Uniform. -Gemeindeverwaltung Budenheim-

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Sport



25 Minuten ohne Gegentor

Budenheimer Sportfreundinnen feiern XXL-Sieg gegen Oberliga-Aufsteiger Lingenfeld

Der Aufsteiger HSG Lingenfeld/Schwegenheim hat bei den Budenheimer Sportfreundinnen von Beginn an auf verlorenem Posten gestanden. Trotz des schmalen Kaders dominierten die Gastgeberinnen die Partie nach Belieben und fuhren mit 40:11 (21:7) ihren bislang höchsten Saisonsieg ein. Im nächsten Auswärtsspiel gegen HF Köllertal am Samstag (28. Oktober, Anpfiff um 18 Uhr in Püttlingen) will das Quilitzsch-Team den dritten Erfolg hintereinander feiern und seinen Platz in der Oberliga-Spitzengruppe weiter festigen.

Budenheim. – Mit ihrem bekannten Tempospiel wollten die Sportfreundinnen gegen Aufsteiger Lingenfeld von Beginn an das Heft in die Hand nehmen. Das gelang: Nach Anpfiff legten die Budenheimer Gastgeberinnen direkt einen 4:0-Lauf hin und setzten die erste Duftmarke (4.). Bis zur neunten Minute hatte das Team des Trainerduos Diana Quilitzsch und Marcus Quilitzsch beim 8:2 bereits eine deutliche Führung herausgeworfen, doch dann beendete ein Teamtimeout der Gäste die erste Budenheimer

Drangphase. Lingenfeld startete nun seinerseits einen Vier-Tore-Lauf und war beim 8:6 (14.) Minute wieder auf Tuchfühlung. Doch die Budenheimer Damen ließen sich nicht beirren, spielten ihre Abläufe geduldig aus und stabilisierten ihre Abwehr, wodurch sie zu leichten Ballgewinnen und Tempogegeßtößen kamen.

In den 16 verbleibenden Minuten bis zur Halbzeit ließen die Sportfreundinnen nur noch einen einzigen Gegentreffer zum zwischenzeitlichen 12:7 (19.) zu, dann sorgte ein Neun-Tore-Lauf bis zur Pause für klare Verhältnisse.

Beim Stand von 21:7 endete die erste Halbzeit.

In Hälfte zwei knüpften die Sportfreundinnen nahtlos an die gute Leistung an. Es dauerte bis zur 48. Minute, ehe Lingenfeld zum Zwischenstand von 29:8 erstmals wieder ins Budenheimer Tor traf – Budenheim hatte zuvor halbzeitübergreifend 25 Minuten lang keinen Gegentreffer zugelassen und in dieser Zeit selbst einen 17-Tore-Lauf hingelegt.

Über eine hohe Konzentration und Tempo konnten immer wieder die Rückraumspielerinnen Jona Reese, Alexandra Flebbe

und Doruntina Sulejmani aus der zweiten Reihe den Ball im Tor der Gäste unterbringen. Auch die Außenspielerinnen Lara Sagner und Ariane Hilbig hatten einen Sahnetag und durften sich mit jeweils sieben Treffern in die Torschützinnenliste eintragen.

Die Gäste hingegen fanden keinerlei Mittel mehr gegen Budenheims starke Abwehr um Torfrau Melissa Kirchner, sodass sie in der zweiten Spielhälfte nur noch vier Tore erzielen konnten. Mit 40:11 endete schließlich die sehr einseitige Partie.

„Kompliment an das Team, das die Konzentration – abgesehen von der kurzen Schwächephase in Halbzeit eins – über die gesamte Spielzeit hochgehalten hat“, so Trainerin Diana Quilitzsch:

„Auch nachdem das Spiel schon entschieden war, haben wir nicht nachgelassen, sondern konnten uns als Mannschaft weiter finden, Abläufe und Spielzüge im gebundenen Spiel testen und perfektionieren.“ Besonders freut sich das Trainerduo darüber, dass Debütantin Milena Jörg von den Budenheimer A-Juniorinnen ein starker Einstand gelang, bei dem sie direkt drei Tore erzielen konnte.

12:2 vs. 2:12

Mit nunmehr 12:2 Punkten sind die Budenheimer Sportfreundinnen nach wie vor erste Verfolgerinnen der Spitzenreiterinnen FSG Ketsch/ Friesenheim II (14:0 Punkte).

Am Samstag treffen die Rheinhessinnen im weitesten Auswärtsspiel dieser Saison in Püttlingen auf die Handballfreundinnen Köllertal, die mit 2:12 Punkten auf dem vorletzten Platz der Oberliga-RPS-Tabelle stehen. „Wenn wir auch gegen den vermeintlich „leichten“ – „leichten“ bitte in Anführungszeichen – Gegner Konzentration aufbauen können, ihn ernst nehmen und an die guten Leistungen der vergangenen beiden Spiele anknüpfen können“, so Marcus Quilitzsch abschließend, „dann spricht einiges dafür, dass wir die nächsten beiden Punkte mit nach Budenheim bringen können“.

Für Budenheim spielten und trafen: Melissa Kirchner, Michelle Nicolay – Lara Sagner, Doruntina Sulejmani (je 7), Ariane Hilbig (7/3), Alexandra Flebbe, Jona Reese (je 5), Sophie Weber (4), Milena Jörg (3), Dorina Nahm (2), Anna Mussenbrock, Franziska Stein.



Gute Stimmung beim Team-Timeout der Sportfreunde Budenheim.



Damen-Oberliga-Debütantin Milena Jörg konnte gegen Lingenfeld drei Treffer zum hohen Sieg ihrer Budenheimer Handballerinnen beitragen. (Fotos: Sportfreunde Budenheim)

Sport



FV 1919 Budenheim

FV Budenheim I – TuS Dexheim 4:0

Dritter Sieg in Folge! Der FVB baut seine Serie weiter aus und schlägt die TuS Dexheim mit 4:0. Zu Beginn entwickelte sich erst ein Spiel auf Augenhöhe, die Gäste versuchten mit langen Bällen auf die bulligen Stürmer Torgefahr zu erzeugen. Budenheim wollte spielerische Lösungen finden und schnell das erste Tor erzielen.

Doch Dexheim stellte in der Zentrale gut die Räume zu, was die Budenheimer Verteidigung oft zu langen Bällen zwang. Mit laufender Spieldauer kam Budenheim aber besser ins Spiel, das Spielgerät zirkulierte gut und es kam zu ersten Torannäherungen. Nach einem langen Einwurf knallte Youngster Luis Wachsmuth den Ball artistisch in die rechte Ecke zur verdienten Führung. Tim Letscher konnte bereits sechs Minuten später nach toller Einzelaktion mit einem Schuss in den Winkel das 2:0 erzielen. Mit dieser verdienten Führung ging es in die Pause. Dexheim kam sehr gut aus der Kabine und wollte unbedingt mit einem Tor noch im Spiel bleiben. In dieser Drangphase der Gäste konnte sich der FVB bei seinem bestens aufgelegten Torhüter Jonas Lehr bedanken, der eine brenzlige Situation nach der anderen entschärfte. Luis Wachsmuth hatte mit seinem 2. Tor die passende Antwort parat und traf per sattem Schuss ins linke untere Eck. Dexheim konnte sich von diesem Nackenschlag nicht wirklich erholen und musste in der 66. Minute sogar das 4:0 durch Nick Murana hinnehmen. Budenheim wechselte nun mehrfach durch, verwaltete das Ergebnis und ließ nicht mehr viel zu.

Der FV Budenheim steht nun mit 20 Punkten aus elf Spielen auf dem 6. Platz der A-Klasse Mainzingen. Nächstes Wochenende ist spielfrei. Das nächste Spiel findet auswärts bei der Zweitvertretung des FC Basara Mainz statt. Anpfiff ist bereits um 12 Uhr.

FV Budenheim II – TSV Zornheim II 2:1 (1:1)

Nachdem die 2. Mannschaft aus ihren letzten drei Ligaspielen sieben Punkte holen konnte, ging es nun gegen den Tabellenvierten

aus Zornheim. Auch hier sollten wieder Punkte her, wofür man in diesem Spiel auf eine bessere Effizienz hoffte als im vergangenen Spiel, welches man durch fehlende Konsequenz im Abschluss nur Unentschieden spielen konnte. Zu Beginn, lief es jedoch noch nicht besonders rund und Zornheim war überlegen. Sie konnten sich zwar keine Chancen erspielen, ließen jedoch Ball und Gegner gut laufen.

Nach 30 Minuten gingen sie mit einer der ersten Chancen im Spiel nicht unverdient in Führung. Nun hieß es für die Budenheimer aufzuwachen und Moral zu zeigen. Dies gelang auch, in dem man nun besser ins Spiel fand und sich ab der 35. Minute auch selbst ein paar Torchancen rauspielen konnte. Nach einem schönen Spielzug durchs Mittelfeld, konnte Budenheim direkt vor der Pause durch Philipp Trabold auf 1:1 stellen.

In der zweiten Halbzeit wollten die Budenheimer möglichst schnell die Führung erzielen. Man konnte dies auch direkt nach Anpfiff der zweiten Hälfte erkennen. Nun warf jeder Budenheimer alles rein und den Gästen fiel es mit der Zeit immer schwerer mit den nun kämpferisch verbesserten Budenheimern mitzuhalten. So konnte Budenheim nun immer mehr Chancen kreieren, während sie hinten alles wegverteidigten. Dies gelang auch durch eine souveräne Leistung vom Torhüter, welcher in ein zwei Situationen sehr gut rauskam und die Budenheimer vor einem weiteren Gegentreffer bewahren konnte. Die Budenheimer drückten vorne immer weiter, bis ihnen in der 84. Minute durch einen starken Angriff über die rechte Seite durch Jan Geiß das 2:1 gelang. Daraufhin verteidigten die Hausherren alles weg, was noch kam, belohnten jedoch die gefährlichen Konter nicht mehr.

Somit konnte Budenheim den nächsten wichtigen Erfolg verbuchen und ist als Tabellenzehnter nur noch vier Punkte von Platz 4 entfernt. Nächste Woche geht es für die Budenheimer Jungs nach Harxheim, welche nur einen Punkt vor den Budenheimern sind.

Taekwondo

Traditioneller Kampfsport bei der TGM

Budenheim. Seit April besteht eine Kooperation zwischen der TGM und dem Taekwon-Do Center Ingelheim. Da im Bereich Kinder und Jugendliche großes Interesse besteht, wird das Sportangebot ab November in jüngere (8 – 12 Jahre) und ältere Kinder/Jugendliche (ab 12 Jahre) aufgeteilt. Es werden Plätze frei für Interessierte. Im Kurs wird traditionelles Taekwon-Do nach der Lehre von Großmeister Kwon Jae-Hwa gelehrt.

Traditionelles Taekwon-Do wird ohne Körperkontakt ausgeübt. Zentral ist hierbei der Hintergrund der Zen-Philosophie und das Begreifen des Taekwon-Do als Kampfkunst. Das Ziel ist das Streben nach Vervollkommnung in der Ausführung der verschiedenen Techniken und deren Kombination. Dazu setzt man sich bewusst mit dem eigenen Körper auseinander und strebt danach, durch Bewegung den Körper und Geist in Einklang zu bringen. Durch die Übungen und die wiederkehrenden Erfolge im Training gewinnt man Kraft und Gelassenheit für den Alltag, stärkt die Selbstwahrnehmung und erlangt Körperbeherrschung.

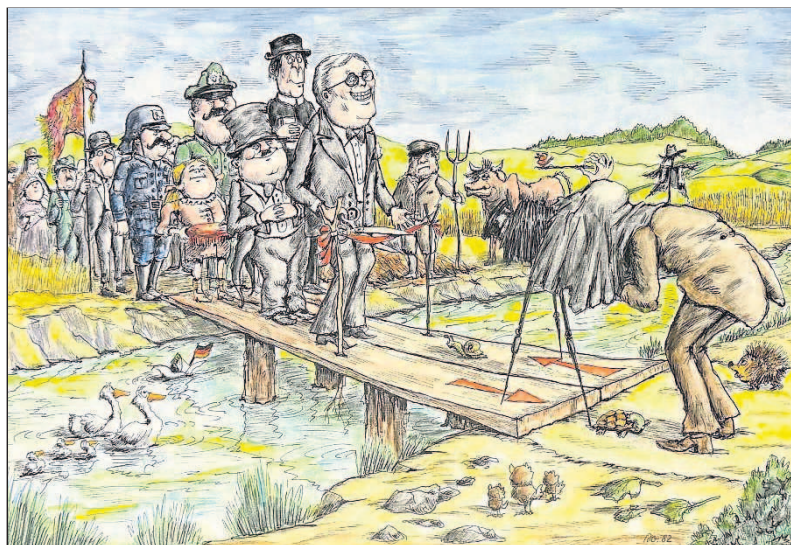
Das Angebot findet unter Leitung von Taekwondotrainer und Dan-Trägers Matthias Mathes immer montags von 1.:15 – 17 Uhr für Kinder von 8 – 12 Jahren sowie 17.15 – 18 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren im

Gymnastikraum der TGM statt. Das Sportangebot richtet sich an Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder. Interessierte Nichtmitglieder können an einem 4-wöchigen kostenlosen Probetraining teilnehmen. Zusätzlich ist ein Unterrichtsvertrag mit dem Taekwon-Do Center Ingelheim erforderlich; hier profitieren Vereinsmitglieder der TGM von einer reduzierten Unterrichtsvergütung. Diese beträgt für Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren 24 Euro/Monat; für Jugendliche ab 15 Jahren 28 Euro/Monat. Das 3. Familienmitglied bekommt einen weiteren Nachlass von 4 Euro, das 4. Familienmitglied zahlt die Hälfte. Zusätzlich zu den Übungsstunden bei der TGM können weiterhin Übungsstunden in der Taekwondo Schule in Heidesheim besucht werden. Die Altersangaben sind ungefähre Werte, da jeder Mensch sich unterschiedlich entwickelt und die Schwerpunkte im Unterricht unterschiedlich sind. In Rheinland-Pfalz gibt es ein Bildungspaket, damit Kinder und Jugendliche aus finanziell schwachen Familien an Bildungs- und Weiterbildungsangeboten teilnehmen können. Die Förderung kann für Unterricht in traditionellem Taekwon-Do in Anspruch genommen werden und beträgt 15 Euro/Monat. Informationen zum Sportangebot sowie zur Anmeldung gibt es auf der TGM-Homepage unter: www.tgm-budenheim.de.



90 Jahre Herbert Bonewitz – mit Pinsel und spitzer Feder

Ausstellung in der Mainzer Kunst Galerie / Erlös für kulturelle und soziale Institutionen



„Brückenöffnung“.

Mainz. – Herbert Bonewitz war nicht nur legendärer Fastnachter und Kabarettist, sondern auch ein begnadeter Maler und Zeichner. Aus Anlass seines 90. Geburtstages wird am Samstag, 4. November, zwischen 11 und 16 Uhr, zum ersten Mal ein Teil seiner Gemälde und Zeichnungen ausgestellt, die sich im Nachlass bei seinen Kindern, Ulrike Stumpf und Michael Bonewitz, befinden. Unter dem Titel „Ein Narr an der Staffelei. 90 Jahre Herbert Bonewitz – mit Pinsel und spitzer Feder“ zeigt die Mainzer Kunst Galerie im Weihergarten 11 eine Auswahl seines zeichnerischen Schaffens. Die Galerie ist immer samstags von 11 bis

16 Uhr und nach Absprache geöffnet. Finissage der Ausstellung ist am 9. Dezember ebenfalls von 11 bis 16 Uhr.

Herbert Bonewitz, geboren am 9. November 1933, verstarb am 29. April 2019 und wäre dieses Jahr 90 Jahre alt geworden. Viele kennen seine Vorträge, Lieder und Kabarettprogramme. Dass er zeichnen konnte, wussten manche, die seine Bücher und Comics kannten. Dass er Zeit seines Lebens auch gemalt hat, ist nur wenigen bekannt. Aus Anlass seines 90. Geburtstags zeigt die Mainzer Kunst Galerie nun eine Auswahl seines Lebenswerks. Herbert Bonewitz malte und zeichnete in Schwarz-

Weiß und in Farbe, in Aquarell und in Tusche, meist auf Karton, ohne die Bilder zu beschriften. Dabei entstanden Kunstwerke von herausragender Qualität, ein Spiegelbild seines Lebens, seiner Ängste und Zwänge, seiner Komik und Lebenslust, manche düster, manche heiter, viele satirisch und gesellschaftskritisch. Ein Narr an der Staffelei. Mit Pinsel und spitzer Feder.

Zur Eröffnung am 4. November um 11 Uhr wird Bürgermeister Günter Beck ein Grußwort der Stadt Mainz sprechen und der renommierte Kunsthistoriker und Ausstellungskurator Gerhard Kölsch in das Werk von Herbert Bonewitz einführen. Galerie-Inhaber Christian Vahl zeigt sich begeistert von den Kunstwerken und spricht von einer „Neuentdeckung. Die vorliegenden künstlerischen Werke von ihm haben es in sich, sie ergänzen und erweitern das, was wir von ihm kennen, und stellen auch sein Gesamtwerk in ein neues Licht.“

Einen Teil der Kunstwerke wollen Ulrike Stumpf und Michael Bonewitz zum Kauf anbieten und den Erlös gemeinnützigen Organisationen spenden: „Es wäre sicher absolut in seinem Sinne, denn er hat Zeit seines Lebens ehrenamtlich gewirkt und würde sich freuen, wenn mit seinen Bildern kulturellen und sozialen Institutionen geholfen werden kann“. Zu den Spendenempfängern zählen die Förderver-

eine des unterhaus, Kabarettarchivs und Fastnachtsmuseums sowie die Pfarrer-Landvogt-Hilfe, die Mainzer Tafel und die Initiative Römisches Mainz (IRM).

Die Ausstellung soll rund um seinen 90. Geburtstag die Erinnerung an Herbert Bonewitz wachhalten. Er war ein Narr, Satiriker, Kabarettist, Fastnachter, Musiker, Komiker, ein Clown, ein Publizist und aus tiefem Herzen Mainzer. „Ein Alltagsschnauzenkenner, ein Wortkaskadenverdreher, ein Menschenspieler, ein kleiner verschämter Poet. Herbert. Das ist einer, den die Menschen brauchen, zum Lachen und zum Weinen, wie's tägliche Brot. Herbert. Das ist schon einer. Und zwar von den Besten“, wie ihn Hanns Dieter Hüsch mal in seinem liebevollen Gedicht „Gruß an Herbert“ umschrieb.



„Narrentanz“.

(Fotos: Copyright Privatarthiv Herbert Bonewitz)

Mainzer Römerkopf untersucht

Hybrid-Vortrag von Prof. Dr. Roland Schwab

Mainz. Vor gut 180 Jahren wurde bei Steinbrucharbeiten in Mainz-Finthen unter anderem ein Bronzekopf gefunden, der ursprünglich einmal zu einer lebensgroßen Statue gehört hatte. Der zwischen dem 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. entstandene Bronzekopf konnte aufgrund des Fundkontextes als einheimisch-keltische Fruchtbarkeitsgöttin Rosmerta identifiziert werden. Sie wurde häufig gemeinsam mit Merkur verehrt.

Der gut 2.000 Jahre alte Bronzekopf ist Teil von zwei Forschungsprojekten, die zwischen 2010 und 2021 mehrere hundert Fragmente von römischen Großbronzen analysiert haben. Dabei wurden Fun-

de, die entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes und des Niedergermanischen Limes entdeckt wurden, hinsichtlich ihrer chemischen und isotopischen Zusammensetzung sowie herstellungstechnischer Aspekte wie Vergoldung oder Reparaturen untersucht.

In einem Hybrid-Vortrag wird Prof. Dr. Roland Schwab, Leiter des Labors für Archäometrie im LEIZA Mainz, unter dem Titel „Archäometrische Untersuchungen an Bronzestatuen aus den römischen Provinzen am Limes“ am 7. November um 18 Uhr im Landesmuseum Mainz dazu aufschlussreiche Erkenntnisse präsentieren.

So zeigte sich beispielsweise, dass das Blei an den untersuchten Statuen aus Mainz ebenso aus der nahen Eifel stammt wie das Blei für Wasserrohre oder Klammern. Auch am Kopf der sogenannten Rosmerta wurde der inzwischen verlorene Kopfschmuck mit „Plumbum Germanicum“ angelötet. Mit Hilfe der Computertomographie lässt sich zudem das „wahre Gesicht“ der Göttin sichtbar machen. Der Vortrag wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Es besteht demnach die Möglichkeit, in Präsenz teilzunehmen oder dem Vortrag in digitaler Form zu folgen. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um eine Anmeldung

bis 6. November, 12 Uhr, per E-Mail unter anmeldung@gdke.rlp.de gebeten.

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Zugangslink wird den Teilnehmenden nach Anmeldeschluss per E-Mail zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

44. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

44. Kalenderwoche:

Montag, 30.10.2023 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Sitztanz mit Gabi Bieser mit anschließendem heißem Getränk

Dienstag, 31.10.2023 / 15.00 Uhr

Bingo mit warmen und kalten Getränken

Mittwoch, 01.11.2023 / geschlossen

Donnerstag 02.11.2023 / 15.00 Uhr

Herstellen von Weihnachtskarten

bei Tee und Gebäck

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller, Frau Yvonne Fritzen 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner

(digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 24.10.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und

Umweltausschusses am

Montag, 30. Oktober 2023,

18:00 Uhr,

in den **Gemeindewerken AöR**

Untere Stefanstraße 65

55257 Budenheim

(Achtung: geänderter Ort!)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Bauvoranfragen, Bauanträge

a) Nachtrag zum Bauantrag AZ 21/311-21/0011/22-B-200, Ersatz der Primärstruktur / statische Ertüchtigung des Geb. 101 und Anbau eines Erschließungsbaus mit Lagerfläche, Rheinstraße 27 (Flur 7, Nr. 292/1)

b) Bauantrag zum Neubau eines Produktions- Labor- und Lagergebäude zur Herstellung von katalysatorbeschichteten Membranen und Komponenten für Wasserstoffanwendungen, Rheinstraße 27 (Flur 7, Nr. 283)

c) Bauantrag zur Durchführung einer umfassenden energetischen Sanierung an einem Zweifamilienwohnhause, Rheinstraße 3 (Flur 1, Nr. 25/2)

d) Bauantrag zum Abbruch eines bestehenden Anbaus im Erdgeschoss mit darüberliegender Dachterrasse und zur Errichtung eines zweigeschossigen Anbaus als Wohnnutzung mit Flachdach an gleicher Stelle, Schillerstraße 3 (Flur 4, Nr. 281/2)

3. Abschluss Kommunalen Absichtserklärung zur Finanzierung der Infrastrukturkosten aufgrund der Verlän-

gerung des „RheinTerrassenWegs“ von Mainz nach Bingen sowie der einheitlichen Wegemanagement- und Marketingmaßnahmen; Kenntnisnahme der Eilentscheidung gem. § 48 GemO

Nichtöffentlicher Teil

4. Mitteilungen

5. Anfragen

6. Vertragsangelegenheiten

7. Verschiedenes

Budenheim, 23. Oktober 2023

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des

Verwaltungsrates am

Donnerstag, 2. November 2023,

18.00 Uhr,

im **Besprechungszimmer 2** der **Gemeindewerke, Untere Stefanstraße 65**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Neufassung Ergänzende Bedingungen StromGVV

3. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Gemeindewerke Budenheim AöR für die Belieferung von Haushalts- und Gewerbekunden

4. Stromtarife 2024

5. Landesgesetz zur Ausführung des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIP-KI);

Beschlussfassung über die Verwendung der Fördermittel des Landes

6. Anfragen

7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen

9. Bericht des Gewässerschutzbeauftragten

10. Rechtsangelegenheiten;

mündlicher Sachvortrag

11. Anfragen

12. Verschiedenes

Budenheim, 23. Oktober 2023

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und Vorsitzender des

Verwaltungsrates

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 30.10.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 31.10.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 01.11.23

geschlossen Feiertag

Donnerstag, 02.11.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: Window Color

Freitag, 03.11.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 14-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 26.10.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am

Montag, 06. November 2023,

18:00 Uhr,

Bürgerhaus, An der Waldsporthalle
 Großer Saal

(Achtung: geänderter Ort!)

Tagesordnung

1. Mitteilungen

2. Jugendbeteiligung / Jugendbeirat

3. Unterbringung von Geflüchteten in der Kommune / Landkreis Mainz-Bingen

4. Rückblick Blütenfest 2023 Budenheim

5. Verschiedenes

Budenheim, 20. Oktober 2023

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Tiertransport im Auto

Wichtiges Zubehör für die Autofahrt mit Tieren auswählen

Budenheim. (mg) – Vor allem manche Hunde sind begeisterte Beifahrer im Auto. Andere Tiere zeigen sich eher indifferent oder mögen den Transport im Fahrzeug gar nicht. Was sie alle verbindet: Während der Fahrt müssen sie zuverlässig gesichert sein.

Darauf weist die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH hin. Die entsprechende Regelung findet sich in der Straßenverkehrsordnung (StVO, §§ 22 und 23). Denn für den Gesetzgeber gelten Hund, Katze und Co. als Ladung. Sind sie gesichert, stellen sie während der Fahrt für die Menschen an Bord kein Risiko dar.

Die Box: Eine spezielle Tiertransportbox in passender Größe eignet sich für die meisten Vierbeiner, von der Schildkröte bis zum Bernhardiner. Der Behälter sollte genug Bewegungsraum bieten, aber nicht zu groß sein. Denn bei einem Unfall muss die Box dem Tier Rückhalt bieten, ohne dass es darin herumgeschleudert wird. Aus gleichem Grund

muss die Transportbox verlässlich im Fahrzeug befestigt sein. Das gelingt zum Beispiel über Sicherheitsgurte oder Zurrgurte.

Das Geschirr: Ein spezielles Geschirr für die Autofahrt kommt insbesondere für Hunde statt Transportbox in Frage. Es wird meist am Sicherheitsgurt befestigt oder über das Isofix-System. Bewährt hat sich vor allem für den Beifahrersitz, den Vierbeiner zusätzlich in einem flachen Hundebett aus weichem Stoff unterzubringen. Im Vergleich zur Tierbox haben Geschirre aber den Nachteil, dass sie dem Hund entweder sehr viel Bewegungsraum bieten, was zu riskanten Situationen während der Fahrt führen kann. Oder sie fixieren das Tier sehr stark, etwa Lösungen mit zwei Befestigungspunkten am Sitz.

Der Spezialtransporter: Wer an Autofahrten mit Pferden denkt, hat wohl vor allem einen Anhänger und davor ein leistungsfähiges Zugfahrzeug vor Augen. Längst haben sich aber auch kompakte Pferdetransporter mit integrierten Boxen als beliebte

Lösung etabliert. Sie werden ähnlich wie Wohnmobile auf Transportern aufgebaut. Als Faustregel gilt:

Je häufiger man mit dem Reittier auf der Straße unterwegs ist und dabei auch längere Strecken zurücklegt, desto eher lohnt sich die Anschaffung des eigenen Transporters. Bis zu 3,5 Tonnen Gewicht darf er mit dem Führerschein der Klasse B gefahren werden.

Das Üben: Am besten gewöhnt man tierische Mitreisende schrittweise daran, im Auto unterwegs zu sein. Besonders wichtig ist das vor langen Fahrten beispielsweise mit dem Hund in den Urlaub. Dieses Üben kann Stress beim Tier während größerer Distanzen senken. Damit beugt man auch fordernden Situationen für die ganze Reisegemeinschaft vor, wenn der nicht ans Autofahren geübte Vierbeiner lautstark Protest äußert.

Hitze und Dunkelheit: Dem Klima ist beim Transport von Tieren mindestens ein Seitenblick zu widmen. Insbesondere sollten sie

nie im Sommer im Auto gelassen werden, wenn dieses geparkt ist. Denn der Innenraum kann sich sehr schnell in gefährlichem Maß aufheizen. Deshalb gilt auch die Maßgabe, beim Reisen mit Hund reichlich Pausen zu machen und das Tier ausreichend trinken zu lassen.

Während der Fahrt kann es umgekehrt viele Tiere beruhigen, wenn ihre Box leicht mit einem Handtuch abgedeckt wird. Das reduziert Geräusche und optische Eindrücke. Entscheidend ist, dass dabei die Luftzufuhr voll erhalten bleibt.

Dass Tiere mit passender Ausrüstung und Training aufs Autofahren vorbereitet werden, ist wichtig. Denn auch im Alltag kann es immer wieder vorkommen, dass Haustiere im Fahrzeug mitgenommen werden müssen – etwa zur Routinekontrolle beim Tierarzt. Wer dabei kein eigenes Auto nutzt, sondern Taxi oder öffentliche Verkehrsmittel, sollte sich vorher informieren, ob der Tiertransport erlaubt ist und welche Bedingungen dafür gelten.

Energietipp

Mit geringem Aufwand Heizenergie sparen

Mainz. (VZ-RLP) – Schon mit einfachen Maßnahmen im Haushalt lässt sich konsequent Heizenergie sparen. Besonders bei kalten Temperaturen sollten im Winter nachts die Rollläden an den Fenstern geschlossen werden. Das kann die Wärmeverluste durch das Fenster stark verringern. Geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt. Generell gilt: Je schlechter und größer die Fenster, desto mehr kann man sparen. Genauso sollten Heizkörper nicht hinter Möbeln oder Vorhängen versteckt werden oder abgedeckt sein, zum Beispiel mit Kleidung.

Denn dann staut sich die Wärme und wird nicht richtig an den Raum abgegeben. Wird dann die Heizung hochgestellt, kann das einen höheren Energieverbrauch bedeuten. Auch die Thermostatköpfe an den Heizkörpern sollten nicht verdeckt sein, da sonst der integrierte Temperaturfühler die Raumtemperatur nicht richtig messen kann. Möbel sollten mindestens 30 Zentimeter Abstand zur Heizung haben. Vorhänge an Fenstern mit Heizkörpern darunter sollten nicht bodenlang sein,

sondern oberhalb der Heizkörper enden. Auf Heizkörperverkleidungen sollte verzichtet werden. Halten Sie außerdem die Heizkörper sauber – auch Flusen und Staub können die Wärmeabgabe mindern. Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und Stromverbrauch – mindestens! Die Verbraucherzentrale zeigt, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/20prozentweniger.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

Dienstag, 14. November, telefonische Beratung von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter 0800 – 6075600 (kostenfrei).

Mittwoch, 15. November, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter 0800 – 6075600 (kostenfrei).

Donnerstag, 16. November, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9).

Anmeldung unter 06131 – 122121.



BSG

Budenheimer Sport-Gemeinschaft 1960 e.V.

Verein für Gesundheit und Rehabilitationssport, Postfach 1126, 55253 Budenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 15. November 2023 um 16:00 Uhr
im Bürgerhaus Budenheim**

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie / Euch herzlich zur Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4.) Bericht des Vorstands
- 5.) Bericht der Übungsleiter
- 6.) Bericht des Kassenwarts
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Vorstands
- 9.) Neuwahl des Vorstands
- 10.) Anträge zur Tagesordnung
- 11.) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 06. November 2023 schriftlich zu senden an die Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 e.V., Postfach 1126, 55253 Budenheim.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Margit Bockenheimer-Winter Tel.: 309 oder Jens Christmann Tel.: 5436.

**Im Namen des Vorstands
Margit Bockenheimer-Winter
1. Vorsitzende**

Müh' und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Ruhe hat dir Gott gegeben,
du hast sie Dir verdient.

Heinz Bock

*21. 07. 1933 †19. 10. 2023

In stiller Trauer:

Eric Bock
Xenia und Leon

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31.10.2023 um 11.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Von Beileidsbekundung bei der Trauerfeier und am Grab bitten wir abzusehen. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Eric Bock c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.



Erika Zemke

geb. Schöffel

*29. 10. 1939 †18. 10. 2023

In stiller Trauer:
Familie Zemke

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Zemke c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Malerfachbetrieb Farb- Design

- Farben, Tapeten
- Lackierungen
- Mal & Spachteltechniken
- WDVS, Putz, Trockenbau
- Innungsfachbetrieb
- DQB Fachbetrieb



Malermeister Auerbach Budenheimer Parkallee 5 55257 Budenheim
Tel: 06139/9629950 info@malerfachbetrieb-farb-design.de
Fax: 06139/721998 www.malerfachbetrieb-farb-design.de

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Für den Betrieb des NSP/MSP Stromnetzes in der verbandsfreien Gemeinde Budenheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung.

Sie sind:

Elektromonteur m/w/d

Sie haben:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem elektrotechnischen Bereich
- Berufserfahrung, Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- eine zuverlässige, strukturierte Arbeitsweise, sind lösungsorientiert und können selbstständig als auch im Team arbeiten
- besitzen eine Fahrerlaubnis B/BE evtl. sogar C oder CE

Wir bieten:

- eine Vergütung nach T-VV mit 13. Gehalt und Altersvorsorge (ZVK)
- umfangreiche Zusatzleistungen zur Gesundheitsvorsorge, Jobrad, kostenlose Nutzung von Fitnessstudios und Hallenbad

Bewerbungen richten Sie bis zum 18. November 2023 bitte an Herrn Markus Grieser:



Gemeindewerke Budenheim AöR

Untere Stefanstraße 65, 55267 Budenheim
oder an
Info@gemeindewerke-budenheim.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

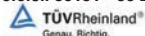
>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- Autoglas**
Reparatur-oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Orang-Utans, Luchse oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Veranstaltungen,
Hochzeit-Reisebus
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon: 0171/3311150

Familie (Krankenschwester + selbständiger Gebäudereiniger) mit Hund sucht Wohnmöglichkeit bei alten Menschen und bietet 24 Stunden-Betreuung
Tel.: 0176/62946386

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Eine neue
Haustür erhöht
die Sicherheit
und hilft beim
Energiesparen.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de